

Niedersachsenliga Senioren 60

TSV Lunestedt : Oldenburger TB
Samstag, 22.04.2023, 14:30 Uhr

Fuhrmann bleibt gegen den Oldenburger TB ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Lunestedt im Spiel der Niedersachsenliga Senioren 60 gegen den Oldenburger TB fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Harald Fuhrmann, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Runge / Fuhrmann ihre Gegner Schemhoff / Barth beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Runge / Ott bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Janßen / Czarnecki. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Rüdiger Runge indessen beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Kurt Dröge ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Runge seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Volkmar Runge gegen Hergen Berger, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Hergen Berger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:8, 9:11, 7:11, 9:11. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Herangehensweise hatte Harald Fuhrmann wiederum beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Klaus Barth von Beginn an. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Detlef Schemhoff fand Ralf Gebken von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Lunestedt und des Oldenburger TB in die Box. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin hingegen für Rüdiger Runge beim 2:3 gegen Hergen Berger, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Berger endete. Volkmar Runge holte mit einem 11:2, 11:4, 7:11, 11:8 gegen Kurt Dröge einen Punkt für sein Team. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Harald Fuhrmann anschließend gegen Detlef Schemhoff. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gegen Klaus Barth zeigte Ralf Gebken seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TSV Lunestedt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Lunestedt am 22.04.2023 gegen den TTV Evessen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.04.2023 gegen den Oldenbroker TV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Lunestedt

Doppel: Runge / Fuhrmann 1:0, Runge / Ott 0:1

Einzel: R. Runge 1:1, V. Runge 1:1, H. Fuhrmann 2:0, R. Gebken 2:0

Oldenburger TB

Doppel: Schemhoff / Barth 0:1, Janßen / Czarnecki 1:0
Einzel: H. Berger 2:0, K. Dröge 0:2, D. Schemhoff 0:2, K. Barth 0:2